Worum solls denn bitteschön hier gehen?
Wisst ihr was ? Die Nordtangente wird mit Kunst zur Kunsttangente.
Das ist schön und erfreulich. Wer mag schon nicht ein wenig Erstaunliches, Farbiges oder Nachdenkliches in dieser Molochschneise. Wenn ich aber einfach ein wenig mit der Dose wandere, dann ist nicht mehr gut.
Dann werden ja Eigentumsfragen aufgeworfen und also gut oder gar schön kann man das ja auch nicht gerade nennen. Vandalismus muss nicht sein.
See it - report it. 117 ist bereit.
Und dann schnell putzen, dies Unkraut, das macht den müden Augen weh. Spray-away Belag im Sonderangebot

Ein kleines Wort zur Lage

Es wird mir plötzlich langweilig zwischen Minitec und Lounge, ich weiss nicht was ich kaufen soll im Coop, ich sitze alleine im Freundeskreis am Gartentisch.
Worum solls also denn hier gehen?
Um kleinliche Neidnörgeleien?, Alltagsdepressionen, Aufmerksamkeit?
Nein, es geht mir um ein Gefühl, ein Gefühl von Leere, um Gedanken zu den Menschen und Darwin, darum ob ich mich wohl arrangieren kann mit dem starken Gefühl, dass doch noch so viel anders möglich wäre und dass es einfach keinen Unterschied macht aufs Schiff oder an DJ Bobos Konzert zu gehen. Dass ich keine Ahnung

100.- Pauschal – bei Erstattung einer Anzeige.
Dies hier nur so nebenbei in Anbetracht der blanken Unterführungen, der glatten Wände und dieser schönen Zeit.
Ja eine schöne Zeit zum totschlagen und um meinen weissen, mittelständigen, bildungsbürgerlich - sozialdemokratischen Hintergrund zu erwähnen, beste Chancen für mich um ein wenig sinnerfüllt totzuschlagen, von der Zeit.
Zum Beispiel in einer Szenenbar im Moderierten Zwischennutzungs Projekt das dem zukünftigen neuen Quartier schon vor seinen Tagen den urbanen Drive und hippen Lifestyle einhaucht. Da gibt's dann auch sehr interessante Musikveranstaltungen, Untergrundfilme und viele nette Leute die eigene Labels haben oder gerade ein verrücktes Projekt in Pradas neuem Pop-up Store. Revolutionary! Independent! Guerilla! Steht auf dem pinken Flyer mit dem Samtbezug, das Taktile da miteinzubeziehen, schon toll.
Das ist schon gutes Leben. Selbstverwirklichung im Rahmen des Möglichen, auch sexy, irgendwie. Man kann sich da über einiges Interessantes unterhalten. Die Verarmung des Mittelstands zum Beispiel oder „Lars von Trier ist Katholik" sag ich manchmal, aber auch „ja es geht mir gut".
Nein irgendwie geht es mir nicht gut.

mehr habe wo mein Essen her kommt und wie es hergestellt wird. Fine-Food. Ich stehe auf einem neugestalteten Platz, schlendere durch den neuen grossen architektonischen Wurf und es beschleicht mich die Haut des Huhns. Ein Gespenst geht um, das Gespenst der Haltlosigkeit, der Einsamkeit.
Implenia verwaltet meine Wohnung mit dem Charme ihres neuen Logos. In 3 Km Höhe gleitet eine Drohne im Morgenrot gerade einem Easyjet-Kondensstreifen entlang und schaut mir zu wie ich mich im Wald an mir selbst zu schaffen mache, ein Hirn voll verfügbarem Silikon und ein Herz voller Nichts.
Und wenn ich schreie, dann klatschen alle und sagen das wäre aber eine berührende Performance gewesen. Und schreie ich noch ein wenig lauter werden die Wände weiss und weich.
Also irgendwie wollte ich das auch mal sagen. Und noch etwas, ich glaube nämlich dass hier mal kräftig viel kaputt gemacht werden muss um ein wenig Luft reinzulassen.
Vielleicht sehen wir uns ja in den Schwaden der H&M Filiale wieder und ich sag dir dann wie dir die Hose steht.

Denn die Haut ist nicht die Grenze unserer Existenz